

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vertragsparteien

SLOVOTHERMAE, Kúpele Diamant Dudince, š.p., mit Sitz Kúpeľná 107, 962 71

Dudince, Id.Nr.: 001 65506, ins Handelsregister OS Banská Bystrica eingetragen, Abs. Sa, in der Einlage Nr. 294/R (im weiteren „KDD“ genannt).

Bankverbindung: VÚB, a.s.

IBAN: SK63 0200 0000 0000 8760 6012

Website von KDD: www.diamant.sk

Kontakt: tel.: + 421 45 5502 111, + 421 45 5502 200,

e-mail: diamant@diamant.sk

und

natürliche und juristische Personen, die im Sinne der bestehenden einschlägigen Rechtsvorschriften der slowakischen Republik vollständig handelsfähig sind (im weiteren „Kunden“ in der jeweiligen grammatischen Form genannt)

Präambel

KDD bietet seine Dienstleistungen, d.h. Heilkurbehandlung, Verpflegungsdienstleistungen, Aufenthalts-, Rekonditionierungs-, Entspannungsprogramme und Dienstleistungen im KDD (im weiteren „**Dienstleistungen**“ in der jeweiligen grammatischen Form genannt), sowie auch Warenverkauf in den Einrichtungen zu KDD zugehörig, und das auch in den Räumen des Cafés und Boutique im KDD befindlich und auch Geschenke, Zeitungen- und Zeitschriftenverkauf an der Rezeption von KDD ((im weiteren nur „Ware“ in der jeweiligen grammatischen Form genannt)

Artikel I.

Eingangsbestimmungen

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im weiteren „AGB“ genannt) regeln die Rechtsbeziehungen (im weiteren „Rechtsbeziehungen“ in der jeweiligen grammatischen Form genannt) , die zwischen KDD und Kunden bei Erbringung von Dienstleistungen und Warenverkauf entstehen. Von diesen AGB kann man in Einzelfällen aufgrund sonder vereinbarten Vertragsbedingungen abweichen, die Erbringung von Dienstleistungen zwischen Vertragsparteien, resp. aufgrund der anderen schriftlichen Vereinbarung und/oder der einseitigen schriftlichen Erklärung von KDD regeln. Die Sondervereinbarung der Vertragsparteien, die von AGB Bestimmungen abweicht, hat Vorrang vor AGB.

Artikel II.

Bestellungen und Entstehen des Vertragsverhältnisses

1. Die Bestellung muss alle erforderlichen Erfordernisse enthalten, und dies Anreisetermin des/der Klienten mit der Anführung seiner/ihrer Grundangaben zur Person, Zahl der Personen, Name des Kurhauses („Diamant“/„Achat“), Aufenthalts-, Verpflegungstyp und Preis inbegriffen ausgewählten Zahlungsmethode nach der aktuellen Preisliste auf der Website von KDD veröffentlicht, oder nach dem Preis bzw. Sonderangebot. Eine Bedingung für die Bestimmungsgültigkeit ist wahre und volle Anführung aller erforderlichen Angaben und Erfordernisse. KDD ist berechtigt alle erforderlichen Handlungen zum Zweck der Prüfung der

Wahrhaftigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Bestellung angeführt vorzunehmen. Im Falle keinerlei Zweifel an Wahrhaftigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, führt KDD ohne unnötigen Verzug die Bestellung auf Art und Weise gemäss Abs.3, oder nach Artikel III Abs. 2 Buchstabe e)AGB aus.

2. Waren-, Dienstleistungenbestellung macht der Klient:

a) selbstständig/persönlich, und dies entweder in schriftlicher, telefonischer (+421 45/5502 461,+421 45/5502228), oder elektronischer Form (rezervacie@diamant.sk, rezervacie1@diamant.sk),

oder

b) im Namen des Klienten kann Dienstleistungenbestellung, auf vertraglicher Grundlage zusammenarbeitendes Reisebüro (im weiteren „**RB**“) machen, das Aufenthalte für den Klienten erledigt, und das aufgrund des abgeschlossenen Vertrages über die Zusammenarbeit bei der Aufenthaltsvermittlung in KDD, in schriftlicher, telefonischer (+421 45/5502 380, +421 45/5502 381), oder elektronischer Form (rezervacie@diamant.sk, rezervacie1@diamant.sk) von der Seite KDD akzeptiert wird.

3. Vertragsverhältnis zwischen Vertragsparteien entsteht:

a) erst nach der telefonischen, Mail- oder schriftlichen Bestätigung der Kundenbestellung von der Seite KDD, gestellt nach Abs.2 Buchstabe a) dieses Artikels, die die Unterschrift des Statutarvertreters von KDD, oder eines anderen beauftragten Beschäftigten und den Stempel KDD enthalten muss, so dass die Kundenbestellung gültig und verbindlich wird,

b) im Falle der Bestellung nach Abs. 2 Buchstabe b) dieses Artikels von der Seite RB ausgeführt, nach seiner ersten schriftlichen Bestätigung von KDD im Sinne des vorherigen Punktes, Vertragsverhältnis entsteht erst nach der Bezahlung **50% vom Preis** des bestellten Aufenthaltes (Dienstleistungen), im Termin spätestens bis **30 Tage** vor dem bestellten Aufenthaltsantritt des Klienten/der Kliente.

4. Der Klient, der sich nach Abs.2 Buchstabe a) dieses Artikels angemeldet hat, erhält Möglichkeit für den Aufenthalt (Dienstleistung) zu bezahlen:

a) in der Form der Bezahlung voraus, und dies auf das Konto von KDD auf der Website von KDD veröffentlicht

oder

b) direkt im Empfangsbüro (an der Rezeption von KDD) nach der Anreise zum Aufenthalt (in bar oder per Kreditkarte).

5. Bedingungen, Inhalt und Umfang der gewährten Dienstleistungen von KDD richten sich nach diesen AGB, so wie auch geltender Preisliste von KDD und aktuellem Angebot der Dienstleistungen von KDD, zu dem auch aktuelle Sonderangebote gehören, wo der niedrigste Aufenthaltspreis in der Form „Preis ab“ aufgelistet wird. AGB, geldente Preisliste, Dienstleistungsangebot von KDD und bzw.Sonderaufenthalte werden auf der Website von KDD im Kopf der AGB bezeichnet und auch an der Rezeption zur Verfügung stehen. Im Falle irgendwelcher Unstimmigkeiten von der Seite des Klienten, erhält der Klient die Möglichkeit, sich jederzeit in Arbeitsstunden telefonisch /elektronisch/, persönlich an der Rezeption von KDD noch vor dem Aufenthaltsantritt zu informieren und eine Bereitstellung von ergänzenden Informationen zu bezeichneten Sonderaufenthalten, Dienstleistungen und Preisliste zu beantragen.

Artikel III. Rechte und Pflichten von KDD

1. KDD ist als Dienstleister verpflichtet:

- a) dem Klienten die Dienstleistungen ordentlich und rechtzeitig im Umfang vereinbarten zwischen Vertragsparteien zu leisten;
- b) dem Klienten alle erforderlichen Informationen bezüglich der gewährten Dienstleistungen oder jede beliebigen Änderungen der gewährten Dienstleistungen zu leisten,
- c) alle rechtlich geschützten Interesse und Rechte der Klienten zu respektieren, insbesondere aber nicht ausschliesslich, Schutz personenbezogener Daten zu sichern.

2. KDD hat Recht:

- a) auf einseitige Preis- und Bedingungenänderung der gewährten Dienstleistungen, aus Gründen nach der Bestimmung des Artikels V. Abs. 2 und 3 dieser AGB;
- b) auf Sortiment- und Umfangsänderung des Leistungsangebotes nach der Bestimmung des Artikels VI. Abs. 2 dieser AGB,
- c) vom Vertrag mit dem Klienten zurückzutreten, der in wesentlicher Weise die Vertragsbedingungen, AGB Bedingungen verletzt hat und/oder hat gröblich gegen gute Sitten verstossen und/oder mit seinem Verhalten behellt und/oder bedroht andere Klienten und/oder Angestellten von KDD, und/oder in anderer groben Weise verletzt seine Verpflichtungen. In diesem Fall hat der Klient kein Anspruch an Rückerstattung vom bezahlten Teil des Preises für Dienstleistungen von KDD und der bezahlte Preis für unverbrauchte Dienstleistungen von KDD gilt als die Vertragsstrafe, womit aber kein Anstoss von KDD genommen ist an Wiedergutmachungsanspruch bzw. der verursachten.
- d) auf Stornogebühr in der Höhe und unter den Bedingungen festgestellt in Artikel VIII dieser AGB, fall sich die Vertragsparteien nicht anders bestimmen,
- e) den Auftrag des Klienten und/oder RB aus den Gründen der objektiven Unmöglichkeit der Dienstleistung für den Klienten abbestellen, wegen dem Aufbrauch der Personalbelegung von KDD Kapazität,
- f) vom Vertrag mit dem Klienten aus den Gründen des Auftreten von Ereignissen und Umständen in Form des hoheitlichen Eingriffs zurückzutreten, die KDD Ausführung der Dienstleistungen zu gewährleisten unterbinden,
- g) vom Vertrag mit dem Klienten aus den Gründen zurückzutreten, dass im Sinne der Ausführung der ärztlichen Untersuchung und Eingangsuntersuchungen nach Artikel IV Abs. 2 Buchstabe f) dem Klienten die Kontraindikationen für Absolvierung der Kurbehandlung im KDD identifiziert/diagnostiziert werden, die zur Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Klienten führen könnten.

Artikel IV. Rechte und Pflichten des Klienten

1. Der Klient hat das Recht:

- a) auf ordentliche und rechtzeitige Erbringung von vertraglich vereinbarten und bezahlten Dienstleistungen von der Seite KDD;
- b) das Recht auf Informationen über alle wesentlichen Fakten, die vertraglich vereinbarte und bezahlte Dienstleistungen von KDD betreffen;
- c) auf rechtzeitige Informationen bezüglich der Änderung, oder Storno und Gründe der Änderung, oder Storno der vertraglich vereinbarten und bezahlten Dienstleistungen von KDD;
- d) jederzeit vor dem Beginn der Dienstleistungsbearbeitung von KDD, vom Vertrag unter Bedingungen festgestellt in Artikel IX dieser AGB zurückzutreten, und dies auch ohne Gründe zu nennen;

- e) das Recht auf Reklamation der gewährten Dienstleistungen und Ware unter Bedingungen festgestellt in Artikel VII und VIII dieser AGB;
- f) seine Bestellung innerhalb von 48 Stunden vom Absenden zu stornieren auch ohne Gründe zu nennen.

2. Der Klient ist verpflichtet:

- a) KDD alle notwendige Zusammenarbeit erforderlich zu einer ordentlichen und rechtzeitigen Erbringung von Dienstleistungen von KDD zu leisten, sowie auch zu Erfüllung von Verpflichtungen von KDD bezogen auf den Klienten.
- b) Dienstleistungen von KDD im Einklang mit Unterkunfts-,Verpflegungs-,Kur-,Heil-,sowie auch einer anderen Ordnung von KDD in gültiger Fassung zu nützen, die im Fall ihrer Ausgabe den Anhang Nr.2 dieser AGB bilden, und die die Bedingungen der Dienstverwendung von KDD feststellen;
- c) den Buchungsvorschuss für Dienstleistungen in der Höhe 50% aus dem Preis des bestellten Aufenthaltes (Dienstleistungen), im Termin spätestens 30 Tage vor dem bestellten Aufenthaltsantritt zu bezahlen;
- d) den Preis für vertraglich vereinbarte Dienstleistungen von KDD im Einklang mit diesen AGB und/oder dem Vertrag zu bezahlen und von KDD die Dokumente erforderlich für Dienstleistungsabschöpfung von KDD spätestens am Tag festgestellt zwischen Vertragsparteien als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD zu übernehmen ;
- e) bei Dienstverwendung von KDD so zu handeln und sich zu verhalten, damit mit seiner Handlung weder in Gefahr bringt, beschränkt, noch Rechtsgutverletzung und/oder Schäden für die Gesundheit anderer Kliente von KDD, KDD oder der Dritten verursacht;
- f) Die Dienstleistungen von KDD sind im Sinne der angehörigen rechtlichen Vorschriften geregelt, einigermassen geht um Kurbehandlung, und deshalb ist der Klient verpflichtet ärztliche Eingangsuntersuchung und verordnete Kurbehandlungen zu absolvieren.

Artikel V.

Preise, Preis- und Zahlungsbedingungen

1. Preise für Dienstleistungen von KDD richten sich nach der geltenden Preisliste von KDD und Dienstleistungsangebot von KDD gültig und veröffentlicht auf der Website von KDD zum Zeitpunkt der Errichtung der Vertragsbeziehung zwischen den Vertragsparteien.

2. KDD hat das Recht den Preis der gewährten Dienstleistungen nach der Errichtung des Vertragsverhältnisses zwischen den Vertragsparteien einseitig zu ändern, wird zu dieser Änderung spätestens bis 30-sten Tag vor dem Zeitpunkt festgesetzt als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD kommen und falls zu dieser Preisänderung der Dienstleistungen von KDD kommt aus den Gründen

a) der Änderungen der geltenden Rechtsvorschriften preisbeeinflussende und/oder Bedingungen der Erbringung von Dienstleistungen:

- Preisänderungen der Frachtkosten um mehr als 5 %,
- Preisänderungen von Energien um mehr als 5 %,
- Preisänderungen von anderen Eingangskosten für Erbringung von Dienstleistungen um mehr als 5 %, im Vergleich zu den Preisen und/oder den Kosten ,die zum Zeitpunkt der Ausgabe der geltenden Preisliste der Dienstleistungen von KDD existierten,

b) des hoheitlichen Eingriffes;

wobei, die Bestimmung dieses Absatzes gilt nicht falls vor der Entscheidung KDD über Preisänderung der Dienstleistungen von KDD im Einklang mit dem oben genannten, der Klient bezahlte KDD den Preis für Dienstleistungen, oder Ware im Umfang 100%. Als Preisbezahlung für die Dienstleistungen von KDD wird Gutschriften dem Konto von KDD

bezeichnet im Kopf von AGB verstanden, oder Barbezahlung im Empfangsbüro/an der Rezeption von KDD.

3. Im Falle der Preis- und/oder Bedingungenänderung der gewährten Dienstleistungen im Sinne des vorangehenden Abs. 2, ist KDD verpflichtet den Klienten über einer solchen Änderung und ihre Gründe schriftlich zu informieren, spätestens aber bis 30-ten Tag vor dem Zeitpunkt vereinbart zwischen Vertragsparteien festgesetzt als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD, andernfalls ist eine solche Änderung gegen dem Klienten unwirksam. Die Bedingung den Klienten nach dieser Bestimmung dieser AGB zu informieren, ist erfüllt, falls KDD spätestens bis 30-ten Tag vor dem Zeitpunkt vereinbart zwischen den Vertragsparteien als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD eine schriftliche Mitteilung über Preisänderung und ihre Gründe auf die bekannte Adresse des Klienten, oder RB abgeben.

4. Der Klient ist verpflichtet spätestens am Tag vereinbart zwischen Vertragsparteien als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD 100% vom Preis für bestellte und gewährte Dienstleistungen zu bezahlen, andernfalls hat KDD Recht die Erbringung von diesen Dienstleistungen abzulehnen und Klient hat einen Anspruch weder auf eine Rücküberweisung der Reservierungsanzahlung bezahlt nach diesen AGB noch eine Erstattung allen aufgewendeten Kosten, oder eine Erstattung eventuellen Schadensbetrags.

6. Als Preisbezahlung für die Dienstleistungen von KDD für Zwecke dieser AGB wird Gutschriften 100% des Preises dem Konto von KDD bezeichnet im Kopf von AGB verstanden, oder Barbezahlung oder Zahlung per Kreditkarte im Empfangsbüro/an der Rezeption von KDD.

7. Weder im Listenpreis noch im Preis der Sonderaufenthalte ist die Ortstaxe in der Höhe von 1,- € beinhaltet, der Klient ist verpflichtet sie direkt an der Rezeption von KDD bezahlen, und das nach der Abreise zum Aufenthalt. KDD ist gesetzlich verpflichtet die Ortstaxe monatlich an die Stadt Dudince abzuführen aufgrund der geltenden allgemein verbindlichen Anordnungen.

8. Die Preise für Dienstleistungen und Waren im KDD sind in der Währung EURO (€) angeboten und die Preise für Dienstleistungen sind für 1 Person/1 Nacht kalkuliert und zugehörige Mehrwertsteuersatz ist im Sinne geltenden Rechtsvorschriften hinzugerechnet. Die Preise für Dienstleistungen sind von der Mehrwertsteuer nur im Fall befreit, wenn sich um Kuraufenthalt handelt. Die allen Preise können einseitig im Fall der Änderung zugehöriger legislativen Vorschrift regulierende Mehrwertsteuerzahlung angepasst werden.

9. Preisänderung ist durch Betreiber von KDD vorbehalten.

Artikel VI.

Änderung und Stornierung der vereinbarten Dienstleistungen

1. Umfang und Bedingungen der gewährten Dienstleistungen von KDD richten sich nach der aktuellen Preisliste, dem aktuellen Dienstleistungsangebot, der Unterkunft -, Heil-, Verpflegung-, Kur- und/oder anderen Betriebsordnung durch KDD ausgegeben, gültig zum Zeitpunkt des Entstehens des Vertragsverhältnisses zwischen Vertragsparteien.

2. KDD hat das Recht durch einseitige Handlung den Umfang und Bedingungen der gewährten Dienstleistungen von KDD zu ändern ausschliesslich aufgrund eigenen Willen unter Berücksichtigung der Änderung der zugehörigen Rechtsvorschrift und/oder Standards üblich für Erbringung der selben und/oder ähnlichen Dienstleistungen.

3. KDD ist im Fall des unbedingten Notbedarfs durch Umstände und Ereignisse verursacht, die unabhängig vom Willen oder anderen schweren objektiven Ursachen oder erforderlichen technischen, Bau- oder anderen Stillstände oder im Fall einer Entscheidung von KDD über

Anlagerekonstruktion, in der die Dienstleistungen von KDD gewährt sind, mit Absicht die Qualität der gewährten Dienstleistungen zu erweitern oder erhöhen, berechtigt zu ändern und im Fall besonders schwerwiegend objektiven Gründe vertraglich vereinbarte Dienstleistungen von KDD zu annullieren, und dies auch während der Zeit der Dienstverwendung von KDD durch Kliente. In solchem Fall verpflichtet sich KDD dem Klienten zu sichern möglichst der kleinste Umfang und begrenzte Laufzeit seiner Möglichkeit vereinbarte Dienstleistungen von KDD zwischen den Vertragsparteien zu nützen, wobei der Klient in solchem Fall die Möglichkeit hat vom Vertrag zurückzutreten, mit Wirkung vom Zustellungstag des Vertragsrücktrittes von KDD und der Klient hat in diesem Fall Preisersatzanspruch der Dienstleistungen im Aliquotumfang des Preises, in dem ihm die Dienstleistungen von KDD nicht zu nützen ermöglicht wurde. In solchem Fall bezieht sich auf den Klienten die Bestimmung Artikel IX. dieser AGB über **Stornogebühren** nicht.

4. KDD verpflichtet sich den Klienten über Gründe für die Änderung der gewährten Dienstleistungen oder ihre Aufhebung zu informieren, ohne unnötigen Verzug nach dem, sie von einer solchen Tatsache erfahren und dem Klienten den Vorschlag für die Lösung der entstandenen Situation vorzulegen, den aber der Klient nicht zu akzeptieren verpflichtet ist.

5. Für die Änderung vertraglich vereinbarten Bedingungen nach dem Abs. 2 und 3 dieses Artikels wird nicht die Wohneinheitänderung gehalten, falls es aus objektiven oder Betriebsgründen erforderlich wird, und falls dem Klienten als Ersatz für vereinbarte Wohneinheit die Wohneinheit der gleichen oder höheren Kategorie angeboten wird und gleichfalls weder die Zeitplanänderung der gewährten Dienstleistungen falls aus objektiven Gründen (technische Probleme, Stromausfall usw.) der vereinbarte Zeitplan einzuhalten ist und dem Klienten wurde ein neuer Zeitplan der gleichen oder ähnlichen Qualität mit dem gleichen oder grösseren Leistungsvolumen angeboten.

Artikel VII.

Beanstandung der Dienstleistungen

1. Wird die Dienstleistungsqualität oder –volumen, im Einzelfall der Bedingungen vereinbarten zwischen den Vertragsparteien oder Bedingungen üblich bei Angebot der gleichen oder ähnlichen Dienstleistungen nicht entsprechen, hat der Klient Recht die Dienstleistungen von KDD zu beanstanden.

2. Der Klient ist verpflichtet sein Recht auf Beanstandung der schlecht gewährten Dienstleistung unverzüglich nach der Erbringung (spätestens bis 24 Stunden) zu beanspruchen und dies direkt an der Erbringungsstelle bei der Person, die gegenständliche Dienstleistung von KDD ausübt, resp. beim verantwortlichen Mitarbeiter in der zuständigen Abteilung von KDD, so dass der beanstandeten Mangel ohne unnötigen Verzug aufgehoben sein könnte. Die spät vorgebrachte Beanstandungen wird KDD nicht berücksichtigen.

3. KDD ist verpflichtet die Beanstandung des Klienten unverzüglich beurteilen und im Fall der berechtigten Beanstandung nach der Wahl des Klienten die schlecht gewährte Dienstleistung entweder abzuhefen, die Dienstleistung wieder zu erbringen, resp. dem Klienten Nachfüllung zu leisten, oder dem Klienten entsprechenden Abschlag vom Preis für beanstandete Dienstleistung zu leisten, und dies im Einklang mit zuständigen Rechtsvorschriften. Nach der Wahl des Klienten bezüglich Art und Weise der Beanstandung, Art und Weise der Beanstandung ist nicht möglich zusätzlich zu ändern.

4. Ist es nicht möglich, die Beanstandung nach dem Abs.3 dieses Artikels zu erledigen, bzw. Abhilfe sofort schaffen, ist KDD verpflichtet mit dem Klienten Reklamationsprotokoll mit dem Bezeichnung der Klientenangaben und Beschreibung der Reklamationgegenstand schriftlich zu abfassen, der von Seiten der beiden Vertragsparteien unterschrieben sein muss und KDD ist verpflichtet spätestens bis 30 Tage vom Zeitpunkt so vorgebrachten

Beanstandung dem Klienten Benachrichtigung über Ergebnis der Reklamationsuntersuchung und Art und Weise ihrer Lösung anzubieten.

Artikel VIII. Warenverkauf und -beanstandung

1. AGB definieren in diesem Artikel näher die Rechte und Pflichten von KDD als Verkaufende und Klienten als Käufer, und der ist entweder Verbraucher oder unternehmerisches Subjekt, das kein Verbraucher ist. Der Klient – Verbraucher versteht sich jede natürliche Person, die beim Schluss und Erfüllung des Verbrauchervertrages im Rahmen des Gegenstandes ihrer Unternehmens-,Gesellschaftstätigkeit, Beschäftigung oder Berufs (d.h. eine natürliche Person, die kauft die Ware nur zum eigenen Nutzen, oder zum Nutzen des Hausgemeinschaftsangehörige ein) nicht handelt. Als Verbrauchervertrag versteht sich jeder Vertrag unabhängig von rechtlicher Form, der KDD im Rahmen seines Tätigkeitsgegenstandes mit dem Klienten – Verbraucher abschliesst.

2. AGB sind ein Bestandteil jedes abgeschlossenen Kaufvertrages zwischen KDD auf einer Seite und dem Klienten auf der anderen Seite. Alle Vertragsverhältnisse sind im Einklang mit der Rechtsordnung der slowakischen Republik abgeschlossen. Falls die Vertragspartei der Klient – Verbraucher ist, richten sich die Verhältnisse durch diese AGB nicht angepasst, mit dem Gesetz Nr. 40/1964 GBI. Bürgerliches Gesetzbuch (im weiteren „**Bürgerliches Gesetzbuch**“), mit dem Gesetz Nr. 250/2007 GBI. zum Schutz des Verbrauchers und Gesetzesänderung der Nationalrat der SR Nr. 372/1990 GBI. über Vergehen in der Fassung der späteren Vorschriften (im weiteren „**Gesetz zum Verbraucherschutz**“) und bzw. auch mit dem Gesetz Nr. 102/2014 GBI. zum Verbraucherschutz beim Warenverkauf oder bei der Erbringung von Dienstleistungen aufgrund Vertrages abgeschlossen im Fernabsatz oder Vertrages abgeschlossen ausser Betriebsräume des Verkaufende und über Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (im weiteren „**Gesetz zum Verbraucherschutz des Verbrauchers beim Warenverkauf**“). Falls der Vertragspartei der Klient ist – unternehmerisches Subjekt, dass kein Verbraucher ist, richten sich alle Verhältnisse durch diese AGB nicht angepasst mit dem Nr.513/1991 GBI. Handelsgesetzbuch (im weiteren „Handelsgesetzbuch“). Alle Gesetze in der Fassung der späteren Vorschriften.

3. Der Klient, der kein Verbraucher ist (resp. unternehmerisches Subjekt, das kein Verbraucher ist), ist ein Unternehmer, der die Ware zum Zweck seines Unternehmen einkauft, bzw. des Handels mit dieser Ware. Dieser Klient richtet sich nach AGB im Umfang, die ihn betreffen und nach dem Handelsgesetzbuch.

4. KDD ist jederzeit ohne Gründe zu nennen berechtigt die bestellte Ware dem Klienten abliefern/abgeben zu verweigern, und dies bis dem Moment der restloser Bezahlung volles Kaufpreises. Die Vertragsparteien haben sich abgesprochen, dass das Eigentumsrecht an Ware auf den Klienten erst nach der Bezahlung volles Kaufpreises für die Ware kommt. Schadensgefahr an Ware kommt auf den Klienten nach Wareabnahme/-anlieferung .

5. KDD haftet für Warenmängel, die die verkaufte Ware bei Klientenabnahme hat, und für Mängel, die nach Warenabnahme während Garantiefriest auftreten. Garantiefriest ist innerhalb 24 Monaten. Die Garantiefriest beginnt mit dem Tag der Warenabnahme durch den Klienten. Durch Erklärung in der Garantiekarte (falls sie ausgegeben ist) , die dem Klienten ausgegeben wird, kann KDD eine Garantie übergreifend den Garantieuumfang durch Gesetz und diese AGB festgestellt Garantie gewähren,wobei die Bedingung und Umfang einer solchen Garantie ist in dieser Garantiekarte (falls sie ausgegeben ist) bestimmt. Falls es Lage der Sache ermöglicht, genügt anstatt der Garantiekarte den Kaufbeleg auszugeben. Die Garantie bezieht sich nicht auf normale Abnutzung, mechanische Warenbeschädigung und Warenbeschädigung durch Handhabungsfehler mit ihr verursacht, oder unsachgemässe

Eingriffe usw. Im Fall der Warenbeanstandung des elektronischen Charakters, KDD haftet nicht für eventuellen Datenverlust, resp. für Schaden durch Datenverlust verursacht, die in der beanstandeten Ware abgelegt wurden. Der Klient ist verpflichtet vor der Beanstandung bzw. die Daten selbst zu speichern.

6. Die Garantiekarte (im Fall ihrer Ausgabe) enthält eine Bezeichnung von KDD (Firmenname, Sitz, Id Nr.), Garantieinhalt, ihr Umfang und Bedingungen, die Länge der Garantiefrist bezogen auf eine konkrete Ware und die Angaben erforderlich für Innanspruchnahme der Garantie. Wird die Garantiekarte alle Formalitäten nicht enthalten (oder falls sie nicht zusammen mit der Ware angeliefert wurde), verursacht das nicht die Ungültigkeit der Garantiefrist.

7. Der Klient kann eine Beanstandung direkt an dem Verkaufsort bei der Person führende gegenständlichen Verkauf der Ware von KDD, bzw. bei dem verantwortlichen Mitarbeiter in der zuständigen Abteilung von KDD vorbringen, der die Klientenbeanstandung zu erledigen verpflichtet ist. Der Klient, der ein Verbraucher ist, kann die Warebeanstandung auch durch ein Beanstandungsformular vorbringen, das eine Anlage dieser AGB bildet.

8. Wird der Klient – Verbraucher eine Beanstandung vorbringen, ist KDD oder durch ihn beauftragten Mitarbeiter oder eine bestimmte Person verpflichtet den Klienten über seine Rechte nach der allgemeinen Vorschrift zu belehren; aufgrund der Entscheidung des Klienten, welche von diesen Rechten der Klient geltend macht, er ist verpflichtet die Art und Weise der Beanstandungerledigung sofort zu bestimmen, bei den komplizierten Fällen spätestens bis 30 Tage vom Zeitpunkt des Beanstandungsvorbringens, in begründeten Fällen, besonders falls eine komplizierte technische Auswertung des Warenzustandes erforderlich ist, spätestens bis 30 Tage vom Tage des Beanstandungsvorbringens. Nach der Bestimmung der Art und Weise der Beanstandungerledigung wird die Beanstandung sofort erledigt, in begründeten Fällen kann man die Beanstandung auch später erledigen; die Beanstandungerledigung darf auf jeden Fall nicht länger als 30 Tage vom Tage ihres Vorbringens durch den Klienten dauern.

9. Bei der Warevorlegung zur Garantireparatur müssen die folgenden Bedingungen von der Seite des Klienten erfüllt werden:

a) originelle Garantiekarte vorzulegen (falls sie ausgegeben und zusammen mit der Ware angeliefert wurde),

b) Warezahlungsbeleg vorzulegen,

c) Ware muss alle anderen Bedingungen für Garantiebeanstandung in der Garantiekarte bezeichnet (falls sie ausgegeben wurde), bzw. in dieser AGB, erfüllen.

d) ausführliche schriftliche Spezifikation der beanstandeten Warenmängel.

10. KDD ist verpflichtet beim Vorbringen dem Klienten die Bestätigung über Vorbringen abzugeben. KDD ist verpflichtet die Bestätigung über Vorbringen dem Klienten – Verbraucher sofort abzugeben, falls es nicht möglich ist, die Bestätigung sofort abzugeben, muss sie ohne unnötigen Verzug abgegeben sein, spätestens zusammen mit dem Vorbringenbeleg; Vorbringenbestätigung muss nicht abgegeben sein, falls der Klient – Verkäufer hat die Möglichkeit das Vorbringen anderweit zu beweisen.

11. KDD ist verpflichtet über Beanstandungerledigung einen Belegschein spätestens bis 30 Tage vom Tage des Vorbringens durch den Klienten auszugeben.

12. Die anderen Bedingungen der Beanstandung, die nicht durch diese AGB eingeordnet werden, richten sich nach zuständigen bestehenden Rechten und internen Richtlinien.

Artikel IX. Storno Bedingungen

1. Die Bedingungen der Erbringung von Dienstleistung zwischen Vertragsparteien vereinbart im Sinne dieser AGB sind gültig und wirksam von dem Zeitpunkt des Vertragsverhältnisses festgelegt in Artikel II. dieser AGB. Falls der Klient aus irgend einen Grund (und/oder ohne Nennung von Gründen), der an der Seite des Klienten ist, vom Vertrag zurücktritt, ist verpflichtet an KDD die Vertragsstrafe (Stornogebühr) in der Höhe abhängig vom Anzahl der Tage verbleibende bis Tag bestimmt zwischen Vertragsparteien als Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD in der folgenden Höhe zu bezahlen:

- Wird der Klient vom Vertrag in einer Frist kürzer als 30 Tage vom vereinbarten Beginn der Erbringung von Dienstleistungen von KDD abtreten – verwirkt den Anspruch auf Rücküberweisung der bezahlten Reservierungsvorschuss nach dem Artikel IV Abs. 2. Buchstabe c) AGB,
 - Wird der Klient vom Vertrag am Tag des Beginns der Erbringung und/oder während Erbringung von Dienstleistungen - 100% vom Preis der gewährten Dienstleistungen abtreten, d.h. hat keinen Anspruch auf Rücküberweisung des bezahlten Preises für Erbringung von Dienstleistungen, falls die Vertragsparteien in diesen AGB oder im Vertrag nicht anders vereinbart haben.
2. Wird der Klient aus irgendeinem Grund die Ausführung der bestellten Dienstleistungen in den KDD am Tag, der zwischen Vertragsparteien als Beginn der Erbringung von diesen Dienstleistungen, nicht antreten, hat er keinen Anspruch auf Rücküberweisung der bezahlten Reservierungsvorschuss für Dienstleistungen (Aufenthalt) und KDD hat das Recht auf Rücktritt vom Vertrag nach dem Art. III Abs. 2 Buchstabe c) AGB.

Artikel X. Sonder- und Zusatzbestimmungen

1. KDD verantwortet nicht für Verluste der persönlichen Gegenstände der Klienten, die während des Aufenthaltes im KDD entstehen. Jeder Klient hat die Möglichkeit der Tresorvermietung in den Räumen an der Rezeption von KDD, in den möglich ist, seine Personalien während seines Aufenthaltes im KDD abzulegen.

2. KDD ist nicht für Gesundheitsbeschädigung verantwortlich, die während des Aufenthaltes des Klienten im KDD entsteht, solange der Klient wissentlich seinen Gesundheitszustand verbergt, resp. den Arzt von KDD über seinen aktuellen Gesundheitszustand nicht ehrlich informiert.

3. Weder KDD noch der Klient haften für Verzögerung bei Erfüllung und/oder Untererfüllung seiner Verpflichtungen anfallenden aus AGB, falls eine solche Verzögerung/ Untererfüllung von Ereignissen das.sog. vis major/force majeure – „höhere Macht“ verursacht wurde, oder durch Umstände, die die Verantwortlichkeit ausscheiden. Im Falle der Verzögerung aus diesen Gründen, hat eine solche Seite das Recht auf entsprechende Verlängerung bei Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach AGB.

4. Unter dem Begriff „hoheitlicher Eingriff“ verstehen sich zum Zwecke dieser AGB jede beliebigen Umstände und Tatsachen, die unmittelbar in diesen AGB oder im Vertrag nicht vereinbart oder erwähnt werden, und die durch eine Tätigkeit von Vertragsparteien nicht verursacht werden und sind keine Ursache-Wirkungs-Beziehungs in Bezug auf Handlung/Nichthandlung von welcherlei Vertragspartei, und die keine Willenserklärung der Vertragsparteien sind und/oder sind wider ihren Willen, und die man nicht vorbeugen kann, und dies weder unter Aufwendung der fachlichen Sorgfalt welcherlei Vertragspartei. Als

hoheitlicher Eingriff verstehen sich vor allem, aber nicht ausschliesslich, Naturkatastrophe, Krieg, Mobilisation, Aufhebung, Austand, Regierungseingriffe, Militär- und Bürgereingriffe, Embargos, oder weitere ähnliche Fälle, die nicht von Handlung/Nichthandlung der Vertragsparteien und Dritten abhängig sind. Für Zweifelausschluss, als hoheitlicher Eingriff versteht sich Eingriff oben genannten Charakters in welcherlei Form. Keine von Vertragsparteien ist nicht für eine solche Vertrags- und AGB-Verletzung verantwortlich, die durch hoheitlichen Eingriff verursacht wurde.

Artikel XI.

Schutz personenbezogener Daten des Klienten

1. Der Klient im Fall, dass er eine natürliche Person ist, teilt KDD in der Bestellung seinen Vornamen und Namen, Geburtstag, Wohnsitz einschliesslich PLZ, Staatsangehörigkeit, Telefonnummer und/oder die gültige E-mail Adresse mit. Im Falle er juristische oder eine natürliche Person – Unternehmer ist, teilt dem Verkäufer seinen Firmennamen, Adresse des Firmensitzes, bzw. Unternehmungsort, einschliesslich PLZ, Id.Nr., Ust.-Ident.-Nr., MWst.Nr. (falls sie zugewiesen wurde), Vorname und Name der Person berechtigt in ihrem Namen zu handeln, einschliesslich der Telefonnummer und/oder gültiger E-mail Adresse.

2. Der Klient bestätigt damit, dass er sich seiner Rechte als betreffende Person bei Verarbeitung personenbezogener Daten durch Verkäufer im Sinne des Gesetzes (im weiteren „**Gesetz zum persönlichen Datenschutz**“) bewusst ist, vor allem die Rechte schriftlich Informationen betreffend Art, Umfang und Bedingungen der Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechte mit der Handlung von KDD zusammenhängende mit der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, und im Verdachtsfall der unberechtigten Verarbeitung personenbezogener Daten die Rechte eine Anzeige zum Amt für persönlichen Datenschutz zu erstatten.

3. Der Klient erklärt, dass er im Sinne des Gesetzes zum persönlichen Datenschutz einverstanden ist, damit der Verkäufer in der manualen aber auch automatisierten Form seine persönlichen Daten im Umfang in der Anfrage genannt zugestellt/aufgegeben KDD verarbeitet und speichert, resp. als sie anschliessend durch den Klienten auf Anforderung von KDD nach Bedarf ergänzt und/oder die bei der Tätigkeit von KDD erforderlich sind, und damit er sie in allen seinen Datensystemen verarbeitet, und dies immer zum Zwecke der ordnungsgemässen Vertragserfüllung vereinbarten zwischen dem Klienten und KDD. Der Klient erteilt KDD diese Zustimmung auf unbegrenzte Zeit. Zustimmung mit Verarbeitung personenbezogener Daten kann der Klient jederzeit in einer schriftlichen Form widerrufen. Zustimmung erlöscht in einer Frist von 1 Monat nach der Zustellung der Zustimmungwiderrufen von der Seite des Klienten. KDD sichert nach der Zweckeerfüllung der Verarbeitung unverzügliche Liquidation der persönlichen Daten des Klienten im Einklang mit der Bestimmung . § 17 Abs. 1 des Gesetzes zum persönlichen Datenschutz.

4. KDD und Betreiber von KDD verpflichtet sich, dass die gewährten Angaben nur zum Zwecke des Vertragsabschlusses und –erfüllung aufgrund dieser AGB durch KDD bestimmt benutzt werden. Der Klient nach der Absendung/Bestellung, kann, falls sich der Klient einverstanden erklärt, Warenangebot-, Veranstaltungs- und Dienstleistungenberichte von KDD zu bekommen. Der Klient kann so eine Zusendung jederzeit schriftlich widerrufen.

5. Falls sich der Klient mit den AGB einverstanden erklärt, räumt er KDD Recht ein, notwendiges Minimum seiner persönlichen Daten (Vorname und Name, Anschrift, Telefon, E-mail) zu Dritten zum Zwecke der ordnungsgemässen Vertragserfüllung vereinbarten zwischen dem Klienten und KDD zu leisten, wobei der Kreis solcher Dritten sachgemäss der vereinbarten Bedingungen welcherlei oder mehrere aus folgenden ist: der

zusammenarbeitende Arzt, anderes medizinisches Personal, bzw. ein anderer Dritter, dessen Mitwirkung aber für ordnungsgemäße Vertragserfüllung erforderlich ist.

6. Verarbeitete Daten werden nicht ohne schriftliche Zustimmung des Klienten auf keine Weise weder veröffentlicht, zugänglich gemacht worden, noch zu Dritten gewährt, falls in diesen AGB, und/oder im Sondervertrag nicht anders festgelegt ist.

Artikel XII. Schlussbestimmungen

1. KDD behält sich das Recht auf Änderung der AGB vor. Die Pflicht Änderungen in diesen AGB schriftlich mitzuteilen ist erfüllt nach ihrer Website – Platzierung und/oder an der Rezeption von KDD. AGB kommen zur Geltung am Tag nach Zugang/Veröffentlichung auf der Website und/oder an der Rezeption von KDD, je nachdem, welche Ereignis früher eingetreten ist.

2. AGB kommen zur Geltung nach ihrer Ausgabe und treten in Kraft durch Absendung/Bestellung nach Artikel 2 Abs. 2 AGB. Der Klient bestätigt durch Absendung/Bestellung, dass er sich mit diesen AGB bekanntgemacht hat und dass er mit ihnen einverstanden ist und sie in vollem Umfang annimmt.

Jede beliebigen Anstellungen oder Vorschläge zu unseren Dienstleistungen, Aufenthaltseindrücke im Kurort, lesen wir gerne an director@diamant.sk. Ihre Meinungen und Ideen sind für uns eine wertvolle Informationsquelle und ermöglichen uns unsere Dienstleistungen so anzupassen, damit sie Ihren Anforderungen entsprechen und Ihre Erwartungen aus dem Aufenthalt in SLOVOTHERMAE, Kúpele Diamant Dudince, š.p. erfüllen.